



Medienmitteilung

### **PKZ präsentiert die Modetrends für den Frühling an der ersten Digital Fashion Night**

**Das Schweizer Modehaus hat die Trends für die kommende Saison erstmals virtuell gezeigt. Sorbetfarben, Moosgrün und Café-au-Lait-Nuancen geben bei PKZ diesen Frühling den Ton an.**

Bits und Bytes haben es möglich gemacht: PKZ hat an der ersten Digital Fashion Night die Modetrends für den Frühling präsentiert. Die virtuelle Fashion Show war eine Premiere für das Schweizer Modehaus. Auf Instagram und YouTube haben die Zuschauerinnen und Zuschauer in der heimischen Front Row verfolgt, welche Trends dieses Frühjahr den Kleiderschrank komplettieren. Folgen Sie uns ins «Café Bohème», «Into the Green» und verfeinern Sie Ihre «Softskills». Dabei gilt: «Less is more.»

Im Lieblingscafé wieder am Cappuccino nippen – noch dauert es etwas. Bis es soweit ist, lädt PKZ ins «Café Bohème». Warme Milchkaffeeöne werden mit Bohemian Vibes gepaart. Die Ursprünge des Folklore-Looks gehen auf die Hippie-Bewegung der Siebzigerjahre zurück. Die Retro-Elemente werden nun modern interpretiert. Das Ergebnis: Lässige Outfits, die sowohl in der «Rimini Bar» wie auch auf Ibiza für gute Laune sorgen. Perfekter Ethno-Chic für alle Freigeister.

Der Umweltschutz ist eines der dringendsten Anliegen unserer Zeit. Mit ihm einher geht eine Sehnsucht zurück zur Natur, die sich auch in Phänomenen wie Waldbaden manifestiert. Da Mode den Zeitgeist reflektiert, spiegelt sich das neue Lebensgefühl im aktuellen Trend «Into the Green» wider. Naturtöne wie Grün und Braun treffen auf Blumenmuster. Erstmals wurden auch komplett nachhaltig produzierte Outfits gezeigt – steigt doch die Anzahl an grünen Labels bei PKZ laufend.

Die warmen Temperaturen machen Lust auf Eiscreme und luftige Blumenkleider. Da passen die Sorbetfarben des Trends «Softskills» perfekt ins Bild. Zarte Pudertöne in Rosé und Hellblau werden zu romantischen Looks, die kombiniert mit Sneakern trotz Wolke 7 für Bodenhaftung sorgen. Die sanften Töne sind wie ein Hauch Blush für die Frühlingsgeraderobe. Schliesslich läuft schon der Countdown für den Frühlingsanfang.

Das vergangene Jahr hat vor allem eins gelehrt: Sich auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren. Auf das, was wirklich wichtig ist, und sich von dem zu trennen, was überflüssig ist. Auf die Kleidung übertragen bedeutet dies: «Less is more». Nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit. Bei den Männern kommen Hemden, Hosen und Shirts im lässigen Minimal Chic daher. Die Stücke lassen wunderbar miteinander kombinieren und funktionieren aufgrund der soften Materialien sowohl im Büro wie auch im Homeoffice.

Sämtliche Runway-Looks finden die Kundinnen und Kunden ab sofort in den PKZ-Filialen sowie im Online-Shop unter [pkz.ch](http://pkz.ch).

**Über die PKZ-Gruppe:**

Die Geschichte der PKZ-Gruppe ist vor allem eines: eine Familiengeschichte. Nachdem Paul Kehl 1881 seine erste Kleiderfabrik in Winterthur gegründet hatte, übersiedelte er 1884 nach Zürich und trug seine Firma dort 1891 unter dem Namen **Paul Kehl Zürich** ein. Heute gehören die Marken PKZ MEN, PKZ WOMEN und Paul Kehl zum Unternehmen, das über 40 Filialen verfügt und rund 600 Personen beschäftigt. Mit rund 170 Topmarken und über 15'000 Produkten ist PKZ ausserdem der führende Schweizer Fashionanbieter im Web und zählt mit seinem Onlineshop PKZ.CH hierzulande zu den Pionieren des E-Commerce. Weitere Informationen zum Unternehmen, das in fünfter Generation in Familienbesitz ist, unter [www.pkz.ch](http://www.pkz.ch).

**Medienkontakt:**

PKZ Burger-Kehl & Co. AG  
Tina Bremer  
Leiterin PR & Text  
In der Luberzen 19  
CH-8902 Urdorf  
[tina.bremer@pkz.ch](mailto:tina.bremer@pkz.ch)  
+41 44 736 33 80